

Hamburg

Hamburg. 31. März. 828.  
 Adm. in Nachhater ab-  
 gegeben.

Sie waren so gütig auf mein Verlangen zur Erat-  
 Director in Bremen Herrn Haund Kasse zu senden. Die  
 diese Bereitwilligkeit mir zu erweisen. Dank.  
 Nun ist ein Graf Hahn in Lübeck, der (wahrscheinlich von  
 Leipzig aus, wo, wie man sagt, der Souffleur argem Einfluss  
 mit Museums knüpfen soll) sich für Werk versteht und  
 ob nun dem Director der Schleswiger Eratordirektion,  
 mit andern Kassen zum Lauf angeboten wird. Hier - jetzt  
 in Altona sagt er mir es ist - um dem Umlauf zu  
 lassen eine Copie in Bremen aufsetzen, was er sich auf das  
 dass kein Mißbrauch <sup>nach</sup> geschieht, er will sie ja dem Director zu  
 einem von Herrn zu bestimmenden Honorar überlassen.  
 Ich vermute 4 # etwa. Herr Antwort ist es entgegen und  
 übermäßig. Herr dann den Betrag so gleich. Jeder sphi  
 Director gibt lieber 1 auf 2 # mehr um vom Director selbst,  
 oder für den Verantwortlichkeit, die Museums zu bezeichnen  
 auf diese Weise kann man dem Versteher sein. Was ist  
 für in dieser Gegend, von der ich bei der letzten Aufnahme  
 wenig erfahren, Herr kann, will es gerne thun. Es muß  
 auf Herrn nicht so zu erwarten. In gütlicher  
 Verabredung

L. W. 11



